

FID Biodiversitätsforschung

Der Palmengarten

Arbeitstagung des BGCI/IABG EU Botanic Gardens Consortium, Wien
26.-28.11.1999

Kiehn, Michael

1999

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

[urn:nbn:de:hebis:30:4-259511](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hebis:30:4-259511)

Arbeitstagung des BGCI/IABG EU Botanic Gardens Consortium, Wien 26.–28. 11. 1999



Die halbjährlich stattfindende Tagung der gewählten Vertreter der Netzwerke Botanischer Gärten der EU wurde diesmal in Wien (Gartenbauschule Schönbrunn) durchgeführt.

Auf Einladung von Dr. PETER FISCHER-COLBRIE (Bundesgärten Schönbrunn), Dr. MICHAEL KIEHN und FRANK SCHUMACHER (Botanischer Garten der Universität Wien) nahmen an der Veranstaltung 18 Vertreter aus 13 Ländern teil. Neben dem Besuch der botanischen Sammlungen von Schönbrunn, dem Belvedere, dem Alpengarten Belvedere und dem Botanischen Garten der Universität Wien wurde ein umfangreiches Arbeitsprogramm bewältigt. Wichtigste Themen waren:

– EUROGARD 2000, Gran Canaria:



Diese zweite europäische Konferenz Botanischer Gärten findet vom 10.–15. 4. 2000 in Las Palmas statt. Themen von Symposien und Workshops sind u. a. „European Botanic Gardens and the world conservation movement“, „Historical Botanic Gardens and their modern roles“ oder „A focus on systematics in Botanic Gardens.“ Auch Posterpräsentationen sind möglich, u. a. zum Thema „New projects and developments in Botanic Gardens“. Treffen der nationalen Netzwerke und Exkursionen sind ebenfalls vorgesehen. Bei entsprechend großer deutschsprachiger Teilnehmerzahl wird versucht, für die Vorträge auch deutsche Simultanübersetzungen zu organisieren. Nähere Informationen zur Tagung sowie ein Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Botanischen Gartens Viera y Clavijo, Las Palmas: <http://www.step.es/jardcan/eurogard.htm>, oder Sie können es per Fax

(0044-20-8332-5956) oder e-mail (Eurogard@BGCI.rbgekew.org.uk) anfordern.

– Aktionsplan für Europäische Botanische Gärten:

Dieser Aktionsplan wird auf der Eurogard 2000 vorgestellt werden. In 8 Kapiteln zeigt er aktuelle Arbeitsgebiete Botanischer Gärten in Europa und gibt Beispiele für erfolgreiche Aktivitäten. Er soll Anregungen und Hilfestellungen für die tägliche Arbeit Botanischer Gärten in Europa bieten. Eine letzte Manuskriptversion des Aktionsplans wird derzeit überarbeitet (auch im Vorstand des Verbandes).

– Europe – a common heritage (Initiative des Europarates):

In Botanischen Gärten Europas werden regelmäßig Aktivitäten gesetzt, die das gemeinsame kulturelle Erbe Europas zum Inhalt haben. Die o. a. Initiative wird zwar voraussichtlich keine zusätzlichen Mittel für solche Aktivitäten bereitstellen, bietet den Botanischen Gärten aber die Möglichkeit, sich europaweit als Gemeinschaft zu präsentieren. Zu diesem Zweck soll für das Jahr 2000 eine Liste entsprechender Aktivitäten Botanischer Gärten der EU zusammengestellt werden, die dann als gemeinsamer Beitrag weitergereicht werden wird (je vielfältiger diese Liste ist, desto besser). Wenn Sie in Ihrem Garten im nächsten Jahr entsprechende Veranstaltungen durchführen, bitten wir um möglichst baldige Mitteilung an Dr. MICHAEL KIEHN (Adresse s. u.); e-mail: michael.kiehn@univie.ac.at.

– World Botanic Gardens Congress, Asheville, North Carolina, USA

Vom 25.–30. Juni 2000 findet diese Tagung statt, Beiträge können noch über BGCI (bgci@rbgekew.org.uk) angemeldet werden. Nähere Informationen sind erhältlich über: The North Carolina Arboretum, 100 Frederick Law Olmstead Way, ASHEVILLE, NC 28806-9315, USA, oder die Homepage: <http://www.ncarboretum.org/congress2000/congress.htm>.

– Weitere Tagesordnungspunkte betrafen Berichte aus den Netzwerken, verschiedene Aspekte der **Biodiversitätskonvention** (Materialtransfer, Access and benefit sharing), **CITES** (Rolle Botanischer Gärten als Erhaltungs- und Vermehrungszentren), **Planta Europa**, und ein **neues BGCI-Projekt** (Weltliste von Pflanzen, die in Botanischen Gärten kultiviert werden). Diese Themen werden auch z. T. auf dem Programm von Eurogard bzw. dem World Botanic Gardens Congress stehen.

Generell herrschte Übereinstimmung darüber, dass die Veranstaltung in Wien einen weiteren erfolgreichen Schritt in Richtung Verbesserung der nationalen und internationalen Zusammenarbeit Botanischer Gärten in der EU dargestellt hat.

Dr. MICHAEL KIEHN, Botanischer Garten der Universität Wien, Rennweg 14, A-1030 WIEN (Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Botanischer Gärten und Mitglied im Verband Botanischer Gärten)

Ausstellung „Wildpflanzen“ im Ökologisch-botanischen Garten Bayreuth

Vom 16. Juni bis einschließlich 6. August findet im Ökologisch-botanischen Garten in Bayreuth eine Ausstellung unter dem Titel „Wildpflanzen“ mit Werken von HELMUT SCHWERD statt. Es handelt sich um sehr realistisch getroffene, ausgesprochen detailliert gemalte Aquarelle in einer für Aquarelle untypischen Art und Weise, wodurch die abgebildeten Pflanzen geradezu plastisch wirken.

Die Ausstellung wird am Freitag, den 16. 6. 2000 mit einer Vernissage eröffnet und ist von Montag- bis Freitagnachmittag von 13.00–17.00 Uhr zu besichtigen. Am Sonntag, den 2. 7. (Tag der offenen Tür im ÖBG) und am 6. 8. ist die Ausstellung ganztägig zu sehen. Besichtigungstermine außer der Reihe können mit dem Sekretariat vereinbart werden (Tel. 0921/552961, Fax: 0921/552976; e-mail: obg@uni-bayreuth.de; Postadresse: Universität Bayreuth, Ökologisch-botanischer Garten, 95440 Bayreuth)

Öffnungszeiten des Gartens:

Außenanlagen: Montag bis Freitag 8.00–17.00 Uhr (März bis September), 8.00–15.30 Uhr (Oktober bis Februar); Außenanlagen und Gewächshäuser: Jeden ersten Sonntag im Monat von 10.00–16.00 Uhr.

ULRIKE BERTRAM

Fortbildung der Arbeitsgruppe Pädagogik in Berlin-Dahlem

Thema: „Gegen alles ist ein Kraut gewachsen“ – Heil-, Wild- und Duftkräuter in Botanischen Gärten

Im Rahmen der Fortbildung der Arbeitsgruppe Pädagogik veranstaltet die pädagogische Beratungsstelle – „Botanikschule“ am Botanischen Garten & Botanischen Museum Berlin-Dahlem eine zweitägige Fortbildung zur pädagogischen Erschließung von Arzneipflanzengärten.

Termin: Fr, 16. 6.–Sa, 17. 6. 2000

Ort: „Botanikschule“ am Botanischen Garten & Botanischen Museum Berlin-Dahlem

Teilnehmerkreis: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen an Botanischen Gärten

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Nähere Auskünfte bei: ELKE ANDERS, Pädagogische Beratungsstelle – „Botanikschule“ am Bot. Garten & Bot. Museum Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Str. 6, 14191 Berlin; Tel: 030/8315471; Fax: 030/83006186